

Regulatorische T-Zellen und ihre Bedeutung bei verschiedenen immunologischen Erkrankungen

07.11.2018, Dr. rer.nat. Anne Schönbrunn

Frage 1 : Regulatorische T-Zellen sind unabdingbar für:

- die Antikörperproduktion
- das Komplementsystem
- Die Aufrechterhaltung des Selbsttoleranz

Frage 2 : Die klassischen Regulatorischen T-Zellen gehören zu den:

- NK-Zellen (Natürliche Killerzellen)
- Zu den CD4+ T-Zellen
- Zu den CD8+ T-Zellen

Frage 3 : Wodurch sind die klassischen Regulatorischen T-Zellen von anderen T-Zellen gut zu unterscheiden:

- durch ihre Größe
- durch die starke Expression des hoch affinen IL-2 Rezeptors CD25
- durch ihre Lebensdauer

Frage 4 : In der Blut-Zirkulation (Peripherie) findet man:

- ausschließlich im Thymus generierte Regulatorische T-Zellen
- ausschließlich in der Peripherie generierte Regulatorische T-Zellen
- beides: im Thymus und in der Peripherie generierte Regulatorische T-Zellen

Frage 5 : Wozu sind Regulatorische T-Zellen in der Lage:

- sie können die Aktivierung anderer Immunzellen unterdrücken
- sie können andere Immunzellen aktivieren
- sie können Antikörper produzieren

Frage 6 : Welche inhibitorischen Zytokine (Botenstoffe) werden von Regulatorischen T-Zellen gebildet und sezerniert?

- IFNg und IL-4
- IL-10 und TGFb
- IL-17 und TNFa

Frage 7 : Welche Aussage stimmt:

- Die Regulatorischen T-Zellen nutzen verschiedene Funktionsmechanismen.
- Die Regulatorischen T-Zellen können nicht inhibieren.
- Die Regulatorischen T-Zellen nutzen lediglich einen Funktionsmechanismus.

Frage 8 : Es gibt Hinweise, dass eine verstärkte Funktion der Regulatorischen T-Zellen:

- Tumorwachstum fördern kann
- Tumorwachstum verhindert
- keinen Einfluss auf das Tumorwachstum hat

Frage 9 : Die quantitative Bestimmung der Regulatorischen T-Zellen kann sinnvoll sein:

- um die Menge der Antikörper zu bestimmen
- Im Kontext Tumorerkrankung und Therapie
- Im Kontext Autoimmunerkrankung und Therapie

Frage 10 : Welche Aussage stimmt:

- Durch eine Fehlfunktion der Regulatorischen T-Zellen können Autoimmunerkrankungen entstehen.
- Durch die Überfunktion der Regulatorischen T-Zellen können Autoimmunerkrankungen entstehen.
- Regulatorische T-Zellen spielen für die Entwicklung einer Autoimmunerkrankung keine Rolle.